NEWS DER LANDESINNUNG WIEN

DER GÄRTNER UND FLORISTEN

VORWORT

Hallo Mitstreiter und Mitstreiterinnen

Der heurige Sommer hält uns wieder auf Trab: Trotz Hitze und Trockenheit haben wir eine gute Auftragslage. Ja, die grüne Branche hat viel zu tun! Viele Medien berichten, dass nur Begrünungen in der Stadt – sei es auf Fassaden oder Dächern – Abhilfe gegen die extreme Hitze leisten können. Also spucken wir uns in die Hände und schaffen mit unserem Fachwissen und Knowhow grüne Oasen zur Erholung und Erleichterung gegen die Temperaturen. Wir müssen allerdings darauf achten, dass gute und qualitative Arbeit ihren Preis hat!

Auf das erste Halbjahr als Innungsmeister kann ich sehr positiv zurückblicken: mit etwas Stolz kann ich berichten, dass das leidige Thema – dass wir Gärtner eine Gewebeberechtigung für Abfallsammler benötigen – endlich vom Tisch ist. Ich habe keine Gelegenheit ausgelassen, um eine Änderung und Klarstellung des entsprechenden Gesetzes zu erwirken.

Ich bin in meiner Funktion als Innungsmeister auf Euch angewiesen: Ich sehe mich durchaus als Kontrollorgan für Gesetze, die unserer Branche schaden. Sagt mir, wo der Schuh drückt – ich werde mein Bestes geben und mich für Verbesserungen einsetzen!

Mein großer Wunsch ist, jeden von Euch persönlich kennen zu lernen, fachsimpeln und zu plaudern. Deshalb plane ich ab Oktober gemeinsame Treffen in den einzelnen Bezirken, um beim Frühstück zu diskutieren, Meinungen auszutauschen und die Perspektiven der Zukunft zu erläutern.

Ich freue mich auf Euch!

Euer

Herbert Eipeldauer
Innungsmeister

© Weinwurm

AKTUELLES UND INFOS

WIR SIND ÜBERSIEDELT...

Mitte April sind wir in das „gemeinsame" Haus der Wiener Wirtschaft übersiedelt. Sie erreichen uns jetzt am neuen Standort in Wien 2 (Praterstern), Straße der Wiener Wirtschaft 1.

Öffnungszeiten: Mo-Do 8.00 – 17.00 Uhr / Fr 8.00 bis 14.00 Uhr

Telefonnummer sowie E-Mailadresse sind gleichgeblieben:
T 01/514 50 2357
F 01/514 50 92605
E gesundheit-natur@wkw.at
Erreichbar mit den Linien U1 und U2/Ausgang Lassallestraße; Straßenbahnen 5 und 0; Buslinien 5B, 80A, 82A sowie den Schnellbahnen S1, S2, S3, S4, S7 und der Westbahn

Wir sind - wie gewohnt - gerne für Sie da! Einfach anrufen oder vorbeikommen, wir freuen uns Ihnen behilflich zu sein! Ing. Eipeldauer kümmert sich persönlich um Ihre Anliegen.

Ihr Team der Landesinnung
KommR Ing. Herbert **Eipeldauer**, Innungsmeister

Mag. Norbert **Lux**, Landesinnungsgeschäftsführer
Verena **Fuchs-Fuchs**, Mitarbeiterin
Dagmar **Engelhart**, Mitarbeiterin

© Florian Wieser

ERFOLGE UND ZIELE IHRER INNUNG

Erfolge

- Branchennetzwerk österreichweit über Landesinnung Wien
- Bereinigung Abfallwirtschaftsgesetz: Entfall der Verpflichtung einer Gewerbeberechtigung Abfallsammler – Initiativantrag im Bundesrat angenommen
- Ausbildung im GaLaBau gehoben, Duale Akademie für die Lehrberufe Gartengestalter und Florist
- Fachexpertisen, z.B. Eschensterben
- Fachseminare / Tagungen
- Fachreisen
- Forcierung der Zusammenarbeit der österreichischen grünen Verbände

Ziele

- Schutz der Betriebe vor übergreifenden Gesetzen
- KV – eindeutige Stellung als Saisonbetriebe
- Pflanzenschutzgesetz – Erleichterungen hinsichtlich des Pflanzenpasses
- Verbesserungen bei der Baumhaftung
- Normen: Hebung der Qualität bez. Vertikalbegrünung
- Mitarbeit „Grün statt Grau“, Schaffung von Arbeitsgebieten für die Branche
- vermehrte Öffentlichkeitsarbeit für die grüne Branche
- Ausarbeitung/Anpassung der Meisterprüfung Gärtner für die finale Zuordnung in den NQR, Level 6

„GRÜNE WELT“ – JOURNAL

Magazin der Tageszeitung KURIER in der KURIER FREIZEIT

Das interessante Magazin erscheint monatlich mit aktuellen Trends und Wissenswertes für Haus, Garten, Balkon, und vieles mehr. Sie haben die Möglichkeit, in diesem Magazin Ihr Unternehmen zu bewerben.

Die Redaktion nimmt auch sehr gerne Ihre speziellen Fachartikel entgegen!
Schreiben Sie uns, wir stellen gerne einen Kontakt her!

Infos zum Grüne Welt Journal:
http://www.greisenegger.at/

IMAGEFILM DER GARTENGESTALTER

In Zusammenarbeit mit dem Wiener TV-Sender W24 wurde ein 2minütiger Film über die Attraktivität der Services der Wiener Gartengestalter produziert, um den Bedarf für eine professionelle Gartengestaltung zu wecken. Dieser Film wird gezielt im Umfeld von passenden Sendungen (z.B. „Wie wohnt Wien“, „Gartentipps“, etc.) mindestens 30x ausgestrahlt.

Unbedingt ansehen:
wko.at/wien/gaertner-floristen

Exklusiv für unsere Mitglieder steht der Film zum Download zur Verfügung!

CYBER SECURITY HOTLINE

0800/888 133

7 Tage die Woche, 0 bis 24 Uhr

Wenn Ihr Unternehmen Opfer einer Cyberattacke, eines Cybercrime Angriffs, von Ransomware oder Verschlüsselungstrojanern wurde, rufen Sie bitte unser Callcenter 0800 888 133 an. Sie erhalten rund um die Uhr und kostenlos eine rasche telefonische Erstinformation und Notfallhilfe. Bei komplexeren Fragestellungen und für eine weitergehende Hilfeleistung stellen wir gerne auch - wenn Sie das wünschen – den Kontakt zu einem IT-Security-Unternehmen aus Ihrer Umgebung her, das Spezial-Know-How im Cybercrime-Bereich hat. Das Erstgespräch ist kostenlos.

Nähere Infos: https://www.wko.at/Content.Node/kampagnen/cyber-security-hotline/index.html

BUNDESLEHRLINGSWETTBEWERB DER FLORISTEN 2019

Floristin aus Kärnten gewinnt wichtigen Branchenbewerb

Höchstleistungen der heimischen JungfloristInnen beim Bundeslehrlingswettbewerb in der Wiener Gösserhalle

Unter dem diesjährigen Motto „Musik einer Weltstadt" fand vom 28. bis 30. Juni 2019 der Bundeslehrlingswettbewerb der Floristen statt. Eine besondere Leistungsschau, die das große Potenzial und Können der jungen FloristInnen zeigte.

Gewinnerin des Bundeslehrlingswettbewerbs kommt aus Kärnten
Mit Franziska Maria Mayer vom Ausbildungsbetrieb Wanda Floristik GmbH aus Völkermarkt gewann 2019 eine Kärntnerin den diesjährigen Bundeslehrlingswettbewerb, der 2. Platz geht an Stefanie Mittmannsgruber aus Oberösterreich vom Betrieb Blumen + Ideen Jung & Punz OG aus Pregarten, den 3. Platz konnte sich die Kärntnerin Nina Elisabeth Kohlmeier vom Lehrbetrieb Marko Damara Maria aus Villach sichern.

KR Hajek: „Die Leistungen steigern sich von Jahr zu Jahr"
„Ich bin immens stolz auf unseren Nachwuchs", freut sich auch der Bundesinnungsmeister der Gärtner und Floristen, KR Rudolf Hajek. „Hier war eine Qualität zu sehen, die erneut eine Steigerung zum vergangenen Jahr bedeutete. Unsere Lehrlinge waren den Herausforderungen absolut gewachsen – dazu kann man nur ganz herzlich gratulieren."

Neben dem individuellen floristischen Talent und dem kreativen Gespür haben auch die Ausbildungsbetriebe wesentlichen Anteil am großen Erfolg der JungfloristInnen, denn „sie setzen alles daran, unseren Lehrlingen mit einer erstklassigen Ausbildung beste berufliche Perspektiven zu bieten. Ein herzliches Dankeschön für dieses tägliche große Engagement in unseren Blumenfachbetrieben!", so der Bundesinnungsmeister.

5 Werkstücke waren es, die die JungfloristInnen zu erstellen hatten und die der Jury-Bewertung unterzogen wurden – von der Trauerarbeit, dem gebundenen Strauß und Tischschmuck bis zum Brautstrauß und der Interpretationsarbeit zum Thema „Weltmusik", die einen besonderen Anspruch darstellte, sollten die Lehrlinge doch ein Welt-Musikstück floristisch interpretieren.

Krönender Abschluss der Veranstaltung war die Matinee mit Gregor Lersch am Sonntag, den 30. Juni 2019. In seiner unnachahmlichen humorvollen Art begeisterte Gregor Lersch das Publikum mit seinen floristischen Kunstwerken! Die zahlreichen Zuschauer waren begeistert!

© Nikki Harris

© Lersch

Feedback

Liebe Organisatoren

Ich gratuliere Ihnen von Herzen zu Ihrem fantastischen Anlass Bundeslehrlingswettbewerb in Wien. Wie ich schon bei meinem Kurzauftritt auf der Bühne betonen durfte, finde ich vor allem die enorme Wertschätzung, die Sie unserer Branche und den Azubis entgegenbringen genial. Das gesamte Programm war hervorragend organisiert und perfekt abgestimmt.

Unsere Branche steht mitten in einem großen Wandel. Online-Angebote torpedieren die Umsätze des Fachhandels und viele Betriebe sind nicht mehr bereit, Lehrlinge auszubilden. Dies wird sich nachhaltig negativ auf die unmittelbare Zukunft des Fachhandels auswirken und uns in den kommenden Jahren begleiten.
Umso wichtiger sind dann solche Anlässe, wie Ihr Bundeslehrlingswettbewerb! Hier werden der Fachhandel und der Nachwuchs angesprochen und dazu werden die Meisterwerke unserer „Zunft" medial hervorragend aufbereitet und dargestellt.

Ich wünsche Ihnen noch viele weitere so erfolgreich vorbereitete und durchgeführte Lehrlingswettbewerbe.

Kurt Hottinger, Commercial Manager, FleuraMetz

PRÄSENT FÜR LEHRLINGE ZUM SCHULSTART

Dieses Schuljahr gibt es 104 Erstklässler, die den Lehrberuf Gartengestaltung oder FriedhofsgärtnerIn in der dualen Ausbildung, d.h. im Lehrbetrieb und in der Berufsschule, erlernen.

Es ist nun schon Tradition, dass zum Schulstart den Lehrlingen des 1. Lehrjahres Rucksäcke mit Geschenken überreicht werden. Die Lehrlinge haben sich über die Fachzeitschriften, Pflanzensamen und Dünger, Gummibärchen, Kugelschreiber, u.v.m. sehr gefreut.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Sponsoren sehr herzlich bedanken!

Besonders danken wir Frau Doris Minich, die in der Funktion als Lehrlingsbeauftragte guten Kontakt zu den Lehrlingen, den Lehrbetrieben und zur Berufsschule pflegt. Für viele Anliegen hat sie ein offenes Ohr und hilft wo sie nur kann.

PRÄSENTATION DER GRÜNEN BERUFE

Seit einigen Jahren wirkt die Landesinnung auf verschiedenen Bildungsmessen mit und präsentiert die Lehrberufe Gartengestalter, Friedhofsgärtner und Florist. Auch hier bedanken wir uns sehr herzlich bei Frau Doris Minich und Herrn Thomas Tergowitsch, die mit viel Engagement die Standbetreuung übernehmen.

Bei der Ausbildungsmesse BEST³, die im März in der Stadthalle stattgefunden hat, war das Interesse wieder groß und viele Fragen der Besucher konnten beantwortet werden. Der Informationsstand der Landesinnung hat sich zu einem beliebten und anspruchsvollen Infopoint entwickelt.

MEISTER FALLEN NICHT VOM HIMMEL

Die Ausbildung zum Meister in der Branche der Gärtner hat – besonders seit der Anhebung auf Level 6 NQR - einen sehr hohen Stellenwert. Jährlich absolvieren zahlreiche Kandidaten die Meisterausbildung - mit Erfolg, wie sich sehen lässt.

Viele Arbeiten zeigen das hohe Niveau an Kreativität und fachmännischem Know-How unserer Jungmeister!

Wir gratulieren sehr herzlich und sind stolz über die ausgezeichneten Leistungen!

Berufsausbildung mit Zukunft für Maturanten

In einer gemeinsamen Pressekonferenz präsentierten Präsident Ruck, Innungsmeister Eipeldauer und Bildungsdirektor Himmer die neue, praxisorientierte Ausbildungsmöglichkeit für Maturanten. Die Duale Akademie vereint Berufsausbildung mit Zukunftskompetenzen, konzipiert ist sie vor allem für AHS-Maturanten, soll aber auch Studienabbrecher und Umsteiger ansprechen.

Start in Wien ist im Herbst 2019 in den Berufen

- Garten- und Grünflächengestaltung sowie
- Floristik.

„Wir sehen die Duale Akademie als attraktive Alternative zu Universität und Fachhochschule. Die schulische Ausbildung, die ein Maturant mitbringt, kombiniert mit einer fundierten Berufsausbildung inklusive Zukunftskompetenzen – das entspricht genau dem Bedarf der Wirtschaft und bietet den Absolventen beste Karrierechancen“, sagt Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien, die das Ausbildungskonzept gemeinsam mit der Bildungsdirektion Wien umgesetzt hat.

Abschluss mit Diplom „Professional Duale Akademie“

Das Konzept der Dualen Akademie setzt sich aus drei Bereichen zusammen:

- praktisches Trainee-Programm in einem Betrieb (70 %)
- theoretische Fachkompetenz (20 %)
- Vermittlung von Zukunftskompetenzen (10 %)

Teil des Konzepts sind weiters ein verpflichtender Auslandsaufenthalt und ein praxisorientiertes Zukunftsprojekt, bei dem die Teilnehmer von Fachmentoren begleitet werden.

Die Maturanten erhalten von Beginn an ein attraktives Gehalt nach Kollektivvertrag. Für die Betriebe gibt es Förderungen des AMS von bis zu 900 Euro monatlich. Die Absolventen schließen mit dem Diplom „Professional Duale Akademie“ (DA Professional) ab. Es beinhaltet auch die Lehrabschlussprüfung im jeweiligen Beruf.

Beste Zukunftsperspektiven in der grünen Branche

Angeboten wird die Duale Akademie ab Herbst - vorerst in den Berufen Garten- und Grünflächengestaltung (Gardening) und Floristik (Floristry). Herbert Eipeldauer setzt große Erwartungen in die neue Qualifizierungsschiene. „Wir erwarten uns dadurch jene Mitarbeiter, die wir brauchen und die uns derzeit oft fehlen: Die rechte Hand des Chefs - fachlich kompetent, lösungsorientiert, mit Führungs- und Organisationstalent und zusätzlich kompetent im Umgang mit Kunden“, so Eipeldauer.

„Besonders die rund 250 Wiener Landschaftsgärtner suchen qualifizierte Fachkräfte. Die Karrierechancen der künftigen DA Professionals sind dementsprechend gut, sagt der Innungsmeister. „Unser Beruf ist ein Zukunftsberuf. Wir arbeiten zum Schutz der Menschen und des Klimas, denn Pflanzen und Grünflächen in der Stadt werden immer wichtiger.“

Bewerber und weitere Unternehmen werden gesucht

Maturanten können sich online über die Homepage www.duak.at für die Duale Akademie bewerben. Dort sind - neben grundsätzlichen Informationen zur neuen Ausbildungsform - alle Betriebe aufgelistet, die derzeit Ausbildungsplätze für die Duale Akademie anbieten. Derzeit sind das rund 20 Unternehmen aus beiden Branchen, Ausbildungsstart ist im September 2019.

Falls Sie Interesse an der Dualen Akademie haben, finden Sie auch Infos unter wko.at/wien/gaertner-floristen oder kontaktieren uns telefonisch unter 01/514 50 2357

© shutterstock.com: Kevin_Hsieh | Roman Samborskyi

© Eipeldauer

GARTENGESTALTER UNTERWEGS IN HONGKONG

Vom 29. Juni bis 6. Juli 2019 machten sich 16 Gartengestalter auf den Weg zu einer unvergesslichen Reise in die Millionenstadt Hongkong. Atemberaubende Eindrücke erhielten die Teilnehmer bei den Besichtigungen der schönsten Parks, „Victoria Peak" mit Aussicht auf den weltberühmten „Victoria Hafen", dem von Patrick Blanc designten „vertical garden" im Hotel Icon und vieles mehr….

Besonderes Highlight war das Treffen mit Vertretern des Stadtgartenamtes Hongkong sowie die Besichtigungen der Firmen „Zen Organic", einem sehr großen Pflanzenzuchtbetrieb, der 200 t Salat und Gemüse pro Jahr produziert und „Farm 66", eine Urban Aquaponik Farm in Hongkong.

Die nächste Fachreise führt nach England, merken Sie sich den Termin vor:
14. bis 20. Juni 2020

Während der 7tägigen Reise durch Mittelengland besuchen Sie eine Auswahl an kleinen privaten Gärten, idyllischen Cottage Gardens und riesigen öffentlichen Landschaftsparks, kombiniert mit kulturellen Höhepunkten. Als Ausgangspunkt für diese Reise wurden die Cotswolds ausgesucht. Diese Idylle, in der man das typische England von seiner besten Country Side kennen lernen kann, liegt nur knapp eineinhalb Stunden von London entfernt.

Sie können sich bereits einen Platz sichern – senden Sie bitte eine Nachricht an dagmar.engelhart@wkw.at

SACHVERSTÄNDIGENSEMINAR

Anschließend an die Wintertagung haben sich die Gerichts-Sachverständigen aus ganz Österreich zum Seminar eingefunden.

Äußerst positives Feedback gaben die Teilnehmer zu den interessanten Themen wie „Patente auf Pflanzen und Tiere": Mag. Dr.rer. nat Daniel Alge gab Einblicke auf Patente, Schutzumfang bei sortengeschützten Pflanzen und vieles mehr.

Dr. Johannes Stögerer, Experte für Haftung und Schadenersatz, ist bereits ein sehr bewährter Referent bei den Sachverständigenseminaren. Dieses Mal referierte er über die Bedeutung der Einhaltung von Normen im Zusammenhang mit der Haftung.

Über Abgrenzungen Gewerbeordnung / Landwirtschaft berichtete Dr. Hlatky von der WK Wien.

Einen regelrechten Boom gab es im Bereich der Bewässerung. Alfred Janousek – Experte, Fachmann und Entwickler – referierte über die rasante Entstehung neuer Techniken und die Vielzahl an Möglichkeiten einer individuellen Bewässerung.

Das nächste Sachverständigenseminar findet am 16. Jänner 2020 in Eugendorf (Salzburg) statt. Merken Sie sich den Termin vor!

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihr Kommen!

WINTERTAGUNG DER GARTENGESTALTER

Traditionell treffen sich die Gartengestalter im Jänner zur Wintertagung. Das besondere an der Wintertagung ist, dass auch die österreichischen Baumschul- und Staudengärtner, die Baumschulgruppe Süd-Ost, der GaLa-Bau-Verband, der Verband für Fassaden- und Dachbegrünung an der Veranstaltung teilnehmen.

Die beste Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und interessanten Gesprächen!

AUSWEIS PFLANZENSCHUTZ

In unserer letzten Ausgabe haben wir Sie bereits darüber informiert, dass ab November 2019 die Gültigkeit Ihres Ausweises, der Sie und Ihre MitarbeiterInnen für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln berechtigt, abläuft.

In den letzten zwei Jahren vor Ablauf des Ausweises muss JEDER, der eine Verlängerung beantragt, einen Weiterbildungskurs im Ausmaß von 5 Stunden besuchen. Auch Gewerbeinhaber, Meister, etc. (außer bei einer erstmaligen Beantragung eines Ausweises)
Das heißt spätestens im Laufe des nächsten Jahres müssen Weiterbildungskurse abgelegt werden.

Aus dem Wiener Pflanzenschutzgesetz:
„§ 9e (5) Die erstmalige Ausbildungsbescheinigung (Abs.1) ist auf sechs Jahre zu befristen. Die Behörde hat über Antrag die Ausbildungsbescheinigung um jeweils weitere sechs Jahre zu verlängern, wenn die erfolgreiche Teilnahme eines Weiterbildungskurses nachgewiesen wird, wobei der nachgewiesene Weiterbildungskurs innerhalb der letzten zwei Jahre vor Ablauf der sechsjährigen Gültigkeitsdauer der Ausbildungsbescheinigung absolviert worden sein muss."

Wir arbeiten bereits an einem entsprechenden Weiterbildungskurs und werden Sie selbstverständlich über Kurstermine informieren.

Es werden bereits jetzt diverse Weiterbildungsmaßnahmen angeboten. Falls Sie Veranstaltungen besuchen, die mit Pflanzenschutz in Zusammenhang stehen und im Ausmaß von 5 Stunden absolviert wurden, können diese von der Behörde anerkannt werden. z.B.:

- Veranstaltungen der Österr. Arbeitsgemeinschaft für integrierten Pflanzenschutz, http://www.oeaip.at/veranstaltungen/pflanzenschutztage-2018/
- LFI Wien: Weiterbildung für den Pflanzenschutz-Sachkundeausweis, Onlinekurs auf e.lfi.at, Anrechnung Sachkunde PSM 5h https://wien.lfi.at/weiterbildung-für-den-pflanzenschutz-sachkundeausweis+2500+1653712+++1653713

AUSNAHMEN:
Für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln, die ausschließlich für den Haus- und Kleingartenbereich zugelassen und gekennzeichnet sind, ist kein Ausweis erforderlich.

Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Ihrer Innung – wir beraten Sie gerne!
T 01/514 50 2357 | E gesundheit-natur@wkw.at

Die Österreichische Gartenbau-Gesellschaft informiert:

BAUMSCHUTZ

Bäume sind wertvoll – alte Bäume sind noch wertvoller!
Gerade im Hinblick auf Klimaveränderungen und der damit einhergehenden Verstärkung der negativen klimatischen Verhältnisse im verbauten Gebiet ist die Wirkung großer Bäume unentbehrlich. Sie filtern Staub und Emissionen aus der Luft, erhöhen die Luftfeuchte, spenden Schatten und reduzieren die Hitze, sind Lebensraum für Tiere, werten das Stadtbild auf und erhöhen damit die Lebensqualität in Siedlungsgebieten. Aus Sicht des Naturschutzes, der Waldfunktion, des Klimas und im Hinblick auf einen möglichst ausgewogenen CO2-Haushalt sind große Bäume mit entsprechend großer Blattfläche im Wald und in waldähnlichen Beständen bedeutend.

Baumschutz ist Menschenschutz
Alle diese Wirkungen kommen dem Menschen zugute. Ein entsprechend sorgfältiger Umgang mit Bäumen ist daher unerlässlich. Der Erhalt und die Pflege der Bäume beinhaltet auch, deren Standsicherheit regelmäßig zu kontrollieren und gegebenenfalls Maßnahmen wie beispielsweise Baumschnitt durchzuführen oder wenn die Sicherheit von Menschen gefährdet ist, auch zu fällen. Die Beurteilung des Zustandes eines Baumes bis hin zur Standsicherheit obliegt speziell ausgebildeten Fachleuten, den Baumsachverständigen.
Diese sehen jedoch den Erhalt von Bäumen aufgrund der derzeitigen Uneinheitlichkeit der Judikatur und einem Trend zu immer strengeren Haftungsmaßstäben für Baum- und Waldeigentümer/innen sowie sonstigen Verantwortlichen gefährdet. Das daraus resultierende vorsorgliche Zurückschneiden oder Fällen von Bäumen hat negative Auswirkungen auf die Funktionen des einzelnen Baumes, des Waldes und das Klima. Diese Maßnahmen stehen den Interessen des Natur- und Klimaschutzes klar entgegen.

ÖGG-Initiative – Konsensbildung betreffend Baumhaftung
Aus diesem Grund haben sich zahlreiche – nahezu dreissig – Sachverständige und Vertreter maßgeblich betroffener Organisationen auf Einladung der Österreichischen Gartenbau-Gesellschaft (ÖGG) getroffen und eine ÖGG-Initiative – Konsensbildung betr. Baumhaftung beschlossen und unterfertigt.
Darin werden Gesetzesanpassungen vorgeschlagen, die im ABGB zur Baumhaftung v.a. eine Neudefinition des Baumes fordern. Der Baum soll nicht mehr als Bauwerk definiert werden, sondern als Baumstruktur mit natürlichem Risiko. Ebenso wird die Abkehr von der derzeitigen Beweislastumkehr gefordert. Im Bereich Wegehalterhaftung im AGBG und der StVO soll u.a. keine Verantwortung des Wegerhalters für von fremden Grundstücken ausgehende Gefahren bestehen.

Wir sehen es als unsere vorrangige Aufgabe, auf die Problematik aufmerksam zu machen, zu informieren und eine Diskussion anzuregen. Daher stehen wir auch anderen Möglichkeiten gegenüber offen, dasselbe Ziel zu erreichen.

Ihr Ansprechpartner in der ÖGG für weitere Fragen zum Thema:
DI Eva Thun-Täubert, Tel. 01/512 84 16 –11,
E-Mail: et@oegg.or.at
Österreichische Gartenbau-Gesellschaft,
Siebeckstraße 14, Top 1.4 | 1220 Wien

© Stadler

WINTERTAGUNG

Im Jänner haben sich die Friedhofsgärtner bei der traditionellen Wintertagung in Blumau eingefunden. Die (leider nicht sehr zahlreichen) Teilnehmer waren begeistert – die einzelnen Workshops und Vorträge waren äußerst interessant - im Besonderen von Meisterflorist Thomas Tergowitsch, der beim „Aktiv-Workshop" florales Design für das Grab der anderen Art präsentierte.

Die Teilnehmer hatten beim Aktiv-Workshop Gelegenheit, neue Trends und neue Techniken für lebendige, haltbare Arrangements und florale Akzente am Grab selbst zu kreieren – die Meisterwerke konnten sich sehen lassen!

Prof. Dr. Douglas Maraun, Klimaforscher an der Universität Graz und Leitautor des Weltklimarats, erforscht regionale Veränderungen des Klimas. Den Teilnehmern vermittelte er, wie sich Temperatur, Niederschlag und Strahlung, verändern werden, die für das Pflanzenwachstum entscheidend sind. Kurzfristig sind keine Prognosen möglich – langfristig ist die Klimaerwärmung unbestreitbar.

Plastik und Kunststoffe - wie lange dürfen diese Materialien noch verwendet werden? Der zukunftsorientierte Gärtner und Friedhofsgärtner beugt vorausschauend vor und überlegt Alternativen, die viele Vorteile bieten. Herr Ing. Erwin Seidemann, Bio-Gärtner aus Tirol und jahrelanger Tester und Anwender auf diesem Gebiet, stellte alternative Materialien vor und gab praktische Beispiele für Vor-, aber auch Nachteile.

Frau Susanna Fink wusste „wie Kunden ticken…" und präsentierte den Teilnehmern Kommunikationsmöglichkeiten, das Verhalten und Denken anderer möglichst schnell und richtig einzuschätzen, um Menschen zu motivieren und Entscheidungen zu treffen.

Was wäre eine Wintertagung ohne Reinhard Blümmel? Mit seinem „Kabarett Steuerliche Überraschungen – mit freundlicher Unterstützung des Finanzministeriums" stellt er seit über 30 Jahren in sehr unterhaltsamer Weise die Neuerungen im Steuerrecht vor.

FEST DES HL. FIACRIUS

Ein alljährlicher Fixpunkt der Wiener Friedhofsgärtner ist die Festmesse im Wiener Stephansdom zu Ehren des Heiligen Fiacrius:

Am Mittwoch, dem 28. August 2019 ist es wieder soweit, wenn um 10:00 Uhr der Patron der Gärtner und Blumenhändler, Lohnkutscher und Fiaker gefeiert wird.

Die Festmesse hat eine lange Tradition und wird seit 1984 von der Landesinnung der Gärtner und Floristen – im Besonderen von der Berufsgruppe der Friedhofsgärtner - organisiert und durchgeführt. Die Wiener FriedhofsgärtnerInnen werden die Festmesse in diesem Jahr mit einem Blumenschmuck in Rosa und Weiß gestalten.

TULLNER MESSE, 29. AUGUST BIS 2. SEPTEMBER

Die Friedhofsgärtner zeigen auch dieses Jahr ihr Können bei der Gartenbaumesse Tulln. Bei der Gestaltung der Schaugräber werden aktuelle Themen aufgegriffen und in kunstvolle Grabgestaltungen verwandelt.

Die mitwirkenden Friedhofsgärtner freuen sich auf Ihren Besuch!

© Blumenbüro

© AllebaziB-fotolia

ABFALLSAMMLER – AWG DEREGULIERUNGSGESETZ

Die Hartnäckigkeit und Ausdauer der Innung – allen voran Ing. Herbert Eipeldauer – hat sich gelohnt: Die von etlichen Behörden dargelegte Auslegung, dass Inhaber des Gewerbes der Gärtner für die Entsorgung des Schnittgutes und Aushubes auch eine Gewerbeberechtigung für „Abfallsammler" benötigen, wird nun im „AWG-Deregulierungsgesetz" als unzutreffend klargestellt.

Am 12. Juni 2019 wurde das AWG Deregulierungsgesetz, mit dem auch das Plastiksackerlverbot umgesetzt werden soll, durch die Abgeordneten Köstinger, Hofer, Schmuckenschlager, Rauch als Initiativantrag im Parlament eingebracht. Das Gesetz soll mit 1.1.2020 in Kraft treten.

Die Veröffentlichung des Gesetzes im Bundesgesetzblatt erwarten wir in den nächsten Wochen.

Zu erwartender Gesetzestext:

- Ausnahmen von der Erlaubnispflicht in § 24a mit Z 11 und 12:
  § 24 Abs 2 neue Ziffer 11 und 12:
  11. Personen, die aus Anlass einer wirtschaftlichen Tätigkeit, die nicht auf die Sammlung von Abfällen gerichtet ist, wie zB Reparaturen, Instandhaltungen, Wartungsarbeiten, Gartenarbeiten, im Zuge der Ausführung eines Auftrags, anfallende Abfälle Dritter übernehmen und nachweislich einem berechtigten Abfallsammler oder -behandler übergeben;

  12. Hausverwalter und Gebäudemanager, deren Tätigkeit nicht auf die Sammlung von Abfällen gerichtet ist und die, in Ausübung dieser Tätigkeit, angefallene Abfälle Dritter übernehmen und nach weislich einem berechtigten Abfallsammler oder -behandler übergeben."

Erläuterungen dazu:
Installateure, Wartungsfirmen, Baufirmen, Gärtner etc., die im Zuge ihrer Tätigkeit anfallende Abfälle Dritter sammeln, sollen, soweit sie nicht einen Erwerbsschwerpunkt in der Sammlung von Abfällen haben und unter der Voraussetzung, dass sie diese Abfälle nachweislich einem berechtigten Abfallsammler oder –behandler übergeben, von der Erlaubnispflicht ausgenommen werden. Nicht von der Ausnahme umfasst sind Personen, die auch erlaubnispflichtige Tätigkeiten durchführen, zB jene Personen, die Deponien betreiben oder Recycling-Baustoffe herstellen.....

FAHRZEUGE OHNE INTELLIGENTEN FAHRTENSCHREIBER

Genehmigung und Zulassung bis zum Stichtag

ab 15.06.2019 dürfen nur mehr Lkw mit intelligenten Fahrtenschreibern der „zweiten Generation" zugelassen werden.

Fahrzeuge, die vor dem Stichtag mit dem derzeitigen Fahrtenschreiber der „ersten Generation" zugelassen werden und nur innerhalb von Österreich verwendet werden, dürfen unbefristet und damit ohne Nachrüstung weiter verwendet werden.

Wenn diese Fahrzeuge jedoch grenzüberschreitend eingesetzt werden, besteht 15 Jahre nach dem Stichtag 15.06.2019, also im Jahr 2034, die Verpflichtung zur Nachrüstung auf den Fahrtenschreiber der „weiten Generation".

Für Fahrzeuge, die vor dem Stichtag 15.06.2019 noch nicht zugelassen wurden, weil Umbauten vorgenommen werden, deren Dauer den Stichtag überschreitet, gibt es die Möglichkeit einer „vorgezogenen Einzelgenehmigung".

Ausnahmebestimmung für Gärtner bleibt jedoch unberührt:

Fahrzeuge, die von Gartenbauunternehmen im Rahmen ihrer unternehmerischen Tätigkeit in einem Umkreis von bis zu 100 km vom Standort des Unternehmens benutzt werden, sind von der Kontrollgerätepflicht befreit.

Daran ändern auch die neuen technischen Vorschriften zum neuen Kontrollgerät bzw. der daran anknüpfende Erlass nichts.

STEUERRECHT

Die Frist für österreichische Unternehmer zur Beantragung der Rückerstattung von Vorsteuern des Jahres 2018 aus anderen EU-Mitgliedsstaaten läuft am 30.9.2019 aus. Die Frist ist eine Fallfrist, die nicht verlängerbar ist. Wenn die vollständigen Anträge nicht bis zum Ende der Frist im Erstattungsmitgliedsstaat eingelangt sind, erfolgt ein abschlägiger Bescheid.

Mehr Infos:
https://www.wko.at/service/steuern/erstattung-vorsteuerbetraege-anderer-eu-staat.html

PAPAMONAT – FREISTELLUNG FÜR VÄTER NACH DER GEBURT BESCHLOSSEN:

Vätern, die im gemeinsamen Haushalt mit ihrem neugeborenen Kind leben, ist im Zeitraum von der Geburt ihres Kindes bis zum Ablauf des Beschäftigungsverbots der Mutter (Mutterschutz) nach der Geburt ein Monat Freistellung zu gewähren. Sollte die Mutter keinen Anspruch auf Karenz haben, endet der vorgesehene Zeitraum für die Freistellung spätestens mit dem Ablauf von acht bzw. bei Früh-, Mehrlings- oder Kaiserschnittgeburten zwölf Wochen nach der Geburt.

Beabsichtigt der Arbeitnehmer, eine solche Freistellung in Anspruch zu nehmen, hat er spätestens drei Monate vor dem errechneten Geburtstermin seinem Arbeitgeber unter Bekanntgabe des Geburtstermins den voraussichtlichen Beginn der Freistellung anzukündigen.

Der Arbeitnehmer, der die Freistellung in Anspruch nimmt, darf weder gekündigt noch entlassen werden. Der Kündigungs- und Entlassungsschutz beginnt mit der Vorankündigung, frühestens jedoch vier Monate vor dem errechneten Geburtstermin.

Die Regelung tritt mit 1. September 2019 in Kraft und gilt für Geburten, deren errechneter Geburtstermin frühestens 3 Monate nach dem Inkrafttreten liegt, das heißt für errechnete Termine ab 1. Dezember 2019. Für errechnete Geburtstermine vor dem 1. Dezember gibt es eine Sonderregelung, bei der die Vorankündigungsfrist von 3 Monaten unterschritten werden darf. Durch diese Sonderregelung und eine komplexe Übergangsbestimmung gilt die Neuregelung allerdings praktisch für Geburten ab September 2019.

Detaillierte Infos:
wko.at/wien/gaertner-floristen

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

3. WIENER HERBSTTAGE

Freitag, 11. – Sonntag, 13. Oktober 2019, jeweils 10–18 Uhr; im vor dem Palmenhaus im Burggarten, Wien 1; Eintritt frei!

Der Herbst präsentiert sich in seinem bunten Farbspektrum und mit schmackhaften Früchten im wunderschönen Ambiente des Jugendstilglashauses und im historischen Burggarten.

Bereits zum 3. Mal präsentieren die Österreichische Gartenbau-Gesellschaft und die Österreichischen Bundesgärten diese Veranstaltung, die weit mehr als eine Pflanzen- und Fruchtschau ist.
Seltenes, besonderes und wildes Obst, aber natürlich auch bewährte alte und neue Apfel- und Birnensorten werden in einer Ausstellung präsentiert. Bei Verkostungen kann man viele von ihnen auch „erschmecken". Dazu bieten ausgewählte Aussteller regionale österreichische Produkte aus verschiedensten Obstsorten an.

Die Sonderschau (zum 450. Jubiläum der Gärten und Pflanzensammlungen in Schönbrunn) unter dem Titel „Äpfel, Birnen und Karotten für den Kaiser – Die Küchengärten" zeigt, dass in den kaiserlichen Hofgärten nicht nur Zierpflanzen gesammelt und kultiviert wurden, sondern auch ein großer Teil der Nutzpflanzen für die Hofküche und die Hofapotheke.
Natürlich werden auch wieder wertvolle Pflanzen, wie z.B. Chilis der umfangreichen Botanischen Sammlungen der Österreichischen Bundesgärten gezeigt.
Kulinarische Schmankerln kann man bei den verschiedenen Ausstellern erwerben, wie beispielsweise Safran, Chili-, Mohn- und Aroniaprodukte sowie verschiedene Beerenerzeugnisse und Speisepilze. Dazu gehören Marmeladen, Honig, Chutneys, Met, Liköre und andere Spirituosen, Schokoladen, Pralinen und das eine oder andere außergewöhnliche Erzeugnis.

Lassen Sie sich überraschen! Naturseifen und Korbwaren aus traditioneller Handwerkskunst sind dieses Jahr neu im Programm!
Herbstzeit ist auch Pflanzzeit. Deshalb finden Sie – v. a. im Outdoorbereich – Anbieter von Blumenzwiebelspezialitäten, Walnussveredelungen, Obstgehölzraritäten sowie Kupfergartengeräten und effektiven Mikroorganismen etc.<>

Garten- und Pflanzenexperten der Österreichischen Gartenbau-Gesellschaft, der Österreichischen Bundesgärten und unsere Spezialgärtner informieren zu Fragen rund um den Garten.

Wenn Sie schon immer wissen wollten, welche Apfelsorte bei Ihnen im Garten oder auf der Streuobstwiese wächst, bringen Sie eine Frucht zu den Herbsttagen mit. Wie gewohnt stehen Fachleute zur kostenlosen Sortenbestimmung zur Verfügung.

Detailliertes Programm unter
https://wienerherbsttage.at/

Impressionen zu den vergangenen Herbsttagen ebenfalls unter
https://wienerherbsttage.at/

Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen zum Thema in der ÖGG und für honorarfreies Bildmaterial:
DI Eva Thun-Täubert, Tel. 01/512 84 16 –11,
E-Mail: et@oegg.or.at
Österreichische Gartenbau-Gesellschaft,
Siebeckstraße 14, Top 1.4 | 1220 Wien

- **Fest des Hl. Fiacrius**
  Mittwoch, 28. August 2019, 10.00 Uhr,
  Stephansdom

- **Internationale Gartenbaumesse Tulln**
  Freitag, 29. August bis
  Montag, 2. September 2019

- **Fachgruppentagung der Landesinnung Gärtner und Floristen**
  Donnerstag, 10. Oktober 2019

- **Wintertagung der Gartengestalter**
  Montag, 13. Jänner bis Mittwoch,
  15. Jänner 2020

- **Sachverständigenseminar**
  Donnerstag, 16. Jänner 2020

- **Wintertagung der Friedhofsgärtner**
  Montag, 20. Jänner bis Mittwoch,
  22. Jänner 2020

- **10. NÖ Baumtag: 20.09.2019**
  Jubiläumsveranstaltung
  Casino und Kurpark Baden
  Infos und Programm: www.baumtag.at

RÜCKBLICK

Beim Ball der Wiener Wirtschaft am 16. Februar 2019

hatten die Gartengestalter, Floristen und Friedhofsgärtner die einmalige Gelegenheit, die grüne Branche eindrucksvoll zu präsentieren. Der Eingangsbereich der Hofburg verzauberte die Ballbesucher mit kunstvollen außergewöhnlichen floristischen Arrangements und die Damen konnten sich über passenden Blumenschmuck am Handgelenk erfreuen. Herr Bürgermeister Michael Ludwig bewies beim „Obstbaumschnitt" seine praktischen Fähigkeiten.

Eine gelungene Veranstaltung mit breiter Öffentlichkeitswirksamkeit für unsere Branche!

© Katharina Schifft

IMPRESSUM

AUGUST 2019

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Hersteller: Landesinnung Wien der Gärtner und Floristen, Wien 2., Straße der Wiener Wirtschaft
Offenlegung: wko.at/wien/gaertner-floristen/offenlegung
Layout: Marketing; Foto Cover: © Blumenbüro, Druck: wko campus wien

Trotz sorgfältiger Ausarbeitung und Prüfung dieses Rundschreibens sind Fehler nie auszuschließen. Jede Haftung der Wirtschaftskammer oder des Autors dieser Information wird daher ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.

Österreichische Post AG
Briefsendung Bar freigemacht